

Metal Only

Das einzig WAHRE Metalradio im Netz!

Band: Lucer (DK)
Genre: Hard Rock
Label: Mighty Music
Album Titel: L.A. Collection
Spielzeit: 37:14
VÖ: 30.07.2021

"Das klingt ja wie AC/DC", dachte ich, als ich das erste Mal "L. A. Collection" der mir bislang unbekanntesten dänischen Band Lucer hörte. Und ich hatte mich nicht getäuscht. Als Rockband in bester Tradition von AC/DC und Rose Tattoo gestartet, bringt die Truppe mit "L. A. Collection" ihr neues Album auf den Markt.

Und das hat es echt in sich. Von Beginn an macht die Band keine Gefangenen und haut uns, klassisch besetzt mit Gitarren, Bass und Schlagzeug, neun echte Rock-Granaten um die Ohren. Die Songs sind so richtig schön rotzig und klingen nicht glatt und poliert, sodass beim Hören der Eindruck entsteht, man höre der Truppe live beim Spielen zu. Gelungen ist auch der Mix, denn man kann wirklich alle Instrumente problemlos auseinanderhalten, was mir besonders beim Schlagzeug gefällt, das wunderbar trocken klingt und wo gut zu hören ist, wann Drummer Jona das Hi-Hat-Becken offen lässt oder mit geschlossenem Hi-Hat spielt. Hinter der brachial aufspielenden Band verschwindet aber der raue, zur Musik passende Gesang nicht.

Inhaltlich bieten die neun Stücke allerfeinsten Hard Rock in der Tradition von AC/DC (zu Zeiten Bon Scotts) und Rose Tattoo. Die zwei Gitarren verzahnen sich wie diejenigen der Young-Brüder, und das eine oder andere Riff kommt einem sofort bekannt vor. Ich will das gar nicht kritisieren, denn die Jungs geben ja an, den Vorbildern Tribut zu zollen. Ich nenne es eher konsequent. Und vor allem sorgen Lucer für manche Überraschung, wenn man zunächst denkt, "Das habe ich schon mal gehört", der Song dann aber in eine andere Richtung läuft.

Alle Titel strahlen eine unglaubliche Spielfreude aus und gehen sofort ins Ohr, wofür nicht unerheblich die häufig zum Einsatz kommenden Background-Chöre sorgen. Mit "Vintage Rock 'n' Roll" zeigen Lucer auch textlich, wo ihre Wurzeln liegen. Schade ist, dass das Album nicht länger ist.

Fazit:

So viele Jahre hat es gedauert - jetzt habe ich mit "L. A. Collection" ein Album gefunden, das auf einer Stufe mit meinen beiden Lieblingsplatten "Let There Be Rock" und "Powerage" von AC/DC steht. "L. A. Collection" ist das Album, das ich mir schon lange von AC/DC gewünscht hatte. Anders gesagt, ist es das beste Album, das AC/DC seit "Back In Black" nicht veröffentlicht haben. Früher war eben doch vieles besser. Trotz der ganzen Bezüge zu den Vorbildern sollte man hier nicht einen bloßen Abklatsch erwarten. Lucer servieren uns neun eigenständige Kracher. Wer – wie ich - Fan von AC/DC zu Zeiten Bon Scotts oder Rose Tattoo ist, aber auch D.A.D. oder Airbourne mag, der darf



TRACKLIST

01. Dead Man's Walk
02. Dirty Job
03. Living On The Line
04. Make My Getaway
05. Out Of Touch
06. Roll The Dice
07. Stabbed In The Kneecap
08. Straight To The Bone
09. Vintage Rock 'n' Roll

LINEUP

Lasse - Vocals, Bass
Anders - Guitars, Backing Vocals
Kris - Guitars, Backing Vocals
Jona - Drums, Backing Vocals

INFORMATIONEN

facebook.com/luceroofficial

Autor: Udo

sich auf ein echtes Highlight freuen. So geht Rock!!

Punkte: 10/10

Anspieltipp: alles